

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

344 (12.12.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Drittes Blatt. Mittwoch den 12. Dezember (folgt ein vierles Blatt.) 1900.

Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“

(gegenüber dem Hauptbahnhof)
Donnerstag den 13. Dezember, Abends 8 Uhr,

öffentlicher Vortrag

von Robert Scheu über:

Die bevorstehende persönliche Wiederkunft Christi in ihren Folgen für die Kirche und für die Welt und in der Reihenfolge ihrer Ereignisse.

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

22. Wir bitten höflich, die für unsere Weihnachtsbescherungen in der Diaspora bestimmten Gaben bis längstens zum 15. Dezember im Hofpfarrhaus, Erbprinzenstraße 6, abgeben zu wollen.

Zusätzlich erlauben wir uns, unsern Mitgliedern mitzutheilen, daß in den nächsten Tagen die rückständigen Beiträge für das Jahr 1900 von dem Hilfskassendirektor Siefert eingesammelt werden.

Der Vorstand.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luisenhaus und Hildahaus.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe Luisenhaus ist in den 21 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier 50-60 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe Hildahaus mehr und mehr begehrt. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebes große Ausgaben und nur der kleinste Theil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt, so daß in diesem Jahre bereits 6600 Mark Mehrausgaben erwachsen sind. Wir vertrauen aber auf die bewährte Theilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen, indem wir uns die Bemerkung gestatten, daß Gaben in Geld in Anbetracht der Mehrausgaben erwünscht wären.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder der Abtheilung II bereit: Frau Stadtrath Veichelin, Hirschstraße 58, Frau Hofmarschall Freifrau von Gemmingen-Edelsheim, Bismarckstraße 6, Frau General von Bülow, Excellenz, Bismarckstraße 2, Freifrau E. von Melchheim, Stefaniensstraße 35, Frau Major von Arnim, Westendstraße 55, Frau Geh. Legationsrath Freifrau von Babo, Hoffstraße 6, Frau Privatier Bilds, Stefaniensstraße 41, Freifrau von Bodman, Bismarckstraße 63 a, Frau Lein Hallwachs, Amalienstraße 5, Frau Stadtrath Hoffmann, Schürmerstraße 8, Frau Geh. Kommerzienrath Schneider, Erbprinzenstraße 31, Frau Oberforstrath Schweickhard, Sofienstraße 62, Frau Major Seel, Viktoriastraße 4, Freifrau von Seidenack-Mühlburg, Frau Lein A. Siegel, Westendstraße 18, Frau Oberstleutnant von Stabel, Westendstraße 10, sowie die Herren: Bürgermeister Kraemer, Steinstraße 21, Privatier Veerö, Hirschstraße 94, Amtmann Dr. Seidenack, Karlstraße 66, und Hofapotheker Stroede, Kaiserstraße 215.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider und Wäsche, Spielzeug und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luisenhaus, Bahnhofstraße 56, und im Hildahaus, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 24. November 1900.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29. Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

74. Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die Armen, Weihnachten naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Sehr viele Kinder, meist arme, unsere (während dieser Zeit im Asyl wohnenden) Dienstmädchen und unser ganzes Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des H. Jesuskinds willen recht herzlich um milde Gaben. Die lieben Kleinen werden gewiß jetzt schon ihre Händchen falten zum Gebet für ihre Wohlthäter.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Geistl. Rath und Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herr Kurat Dreißle, Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße 1, Frl. Fergel, Kaiser-Allee 82, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19, Frau Buchbinder Döbler, Herrenstr. 20, Frau Hofrath Döbele, Marienstr. 83, Frau Musikdirektor Wagner, Hirschstr. 82, Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7, Frau Drinneberg, Glasmalerstr. Schützenstr. 7, Frl. Kroh, Scheffelstr. 43, Frl. Herrmann, Rödel, Waldstr. 18, und die Oberin des St. Josephshauses.

Karlsruhe, im Dezember 1900.

Versteigerung.

Donnerstag den 13. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Auftrage einer Herrschaft in meinem Lokale Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Baarzahlung:

2 nußbaum polirte, französl. Bettstellen I. Qualität mit Kissen und breitbeinigen prima Kissenhaarmatzen, 2 polirte Nachttische mit Marmor, 1 eichenen, kleinen Tisch, 1 Bauern Tisch, 1 einbürtigen Bücherstank, 1 kleines Kanapee, 1 Taschensopha mit 2 Fauteuils, 1 Salon-Gaslampe mit Zug und 4 Flammen, 1 Kuckuck-Uhr, 1 Violine mit Kasten, einige Bilder, 1 Opernglas, 1 komplettes Bett etc.

wozu einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Kurvenstraße 2, bei der Karlstraße, ist in ruhigem Privatbause der 4. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern und üblichem Zugehör, auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock baselst.

31. Ettlingerstraße

ist eine hübsche Wohnung von 4 event. 5 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 7 im 4. Stock zu erfahren.

Kriegstraße 14

ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort nur an einen Bahnbediensteten zu vermieten. Zu erfragen Ede Luisen- und Scherzstraße 1.

Schlafstelle-Gesuch.

* Ein einfaches Zimmer mit separatem Eingang im Preise von 5-7 M. per 15. Dezember gesucht. Offerten unter Nr. 7936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

— Ein junges, eheliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar Stelle: Amalienstraße 27, 1. Stock.

Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der Waschmange mit Marmorplatten von Frau Weber, Sofienstraße 12, früher Karlstraße.

Auch werden Vorhänge zum Waschen und Stärken angenommen.

— Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von F. W. Mielke, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Sund entlaufen.

* Ein Schnauzer, grau mit weiß, auf den Namen Jolly hörend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung zurück zu bringen: Ettlingerstraße 26, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

*33. Ein Haus in der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) zum Um- oder Aufbau ist zu verkaufen und bietet man Offerten unter Nr. 7860 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nähe dem Mühlburgerthor

und dem Kaiserplatz ist ein kleines Haus mit Garten, elegant und modern ausgestattet, für 44 000 Mark zu verkaufen durch

E. Creuzbauer,
Gartenstraße 86 a.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Eppe, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Verkaufs-Anzeigen.

32. In gute Hände ein schwarzer, glatthaariger Zwergspitzer, nettes Tierchen, zu verkaufen: Kaiserstraße 177, 4. Stock, Hinterhaus.

Möbel-Verkauf.

— Vollständige Betten, Sekretäre, Buffets, Verticos, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Schreibtische, Spifonnières, ein- und zweibürige Schränke, Kommoden, Waschtomanen mit und ohne Marmorauflagen, Nachtschischen, verschiedene Kanapés, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Regulateure und Küchenschränke sind billig zu verkaufen, weil theure Ladenmiete erspart, bei **B. Heil**, Möbelhandlung und Auktionsgeschäft, Kaiserstraße 25.

Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen neu in Standsetzung größerer Magazinsräume verkaufe ich sämtliche Polster- und Kaschemöbel, komplette Betten, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. zu

Ausverkaufspreisen,

complete Aussternern und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Ludwig Seiter,

Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft,
7 Waldstrasse 7.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

Polstermöbel,

Plüsch: Garnituren, Kameeltaschen, Garnituren, Divans mit Kameeltaschen und Stoffbezug, Sophas in allen Preislagen hat fort während billig zu verkaufen:

Ludwig Seiter,

Möbel- und Tapezier-Geschäft,
Waldstraße 7.

10.10.

Pianino, ausgezeichnetes Instrument.

ist billig unter Garantie zu verkaufen:
Luisenstraße 19. 5.3.
Einzusehen zwischen 2 und 3 Uhr.

Seltene Gelegenheitskäufe.

Zwei sehr wenig gespielte Flügel von **C. Bechstein** u. **Julius Blüthner** sind preiswerth zu verkaufen bei 5.4.

Ludwig Schweisgut,

Erbprinzenstr. 4.

Tafelklavier,

vorzüglich erhalten, von **Rich. Lipp** in Stuttgart, steht für den festen Preis von M. 260 zum Verkauf.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung,
Kondellplatz.

5.3. Telephone 487.

Hauskauf.

— Zwischen dem Marktplatz, ehemaligen Mühlburger und Karlsruher, wird ein geräumiges Wohnhaus mit etwas Garten gesucht. Adresse mit Preisangabe, Anzahlung, Rentabilität bittet man Herrenstraße 4 abzugeben.

**F. Wolff & Sohn's
Parfümerie****„Violacea“**

prämiiert in Paris mit der goldenen Medaille.

Hervorragende Neuheit von langanhaltendem Wohlgeruch empfiehlt als:

Taschentuchparfüm

Toiletteselbe - Reispuder
Toilettewasser - Kopfwasser
Brillantine - Pomade
Cosmétique und Riechkissen.

Luise Wolf, Wwe.,

Parfümerie,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

C. W. Keller,

seit über 30 Jahren am Ludwigsplatz,

empfehlte bei Weihnachtseinkäufen mit 5% Sconto:

Damenwäsche, weiß und farbig,	Herrenhemden, weiß und farbig,	Kinderkleidchen, Jäckchen,
Hemden,	lein. Kragen,	Häubchen,
Beinkleider,	Manschetten,	Käppchen,
Nachtjacken,	Unterkleidung,	Handschuhe,
Unterröcke,	Taschentücher,	Strümpfe,
Schürzen,	Hosenträger,	Kinderwäsche,
Korsetten,	Cravatten,	Tragkleidchen,
Wollwaren,	Cachenez etc.,	Wollwaren.

Niederlage zu Fabrikpreisen: **Mey & Edlich's Stoffwäsche,**
Bleye's Knabenanzüge.

4.2.

Sonntagsverkauf von 11—8 Uhr.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

in größter Auswahl, nur gute Waare zu den äußerst billigsten Preisen, empfiehlt

A. Jägel, Marktgrafenstr. 38 (am Bidellplatz)

Einrahmungsgeschäft u. Kunsthandlung.

3.1.

Im Verlage von

J. Schober, Hofkunstanstalt für Lichtdruck, Karlsruhe,

erschienen und sind als Weihnachtsgeschenke zu empfehlen:

Vorlagen für das Landschaftszeichnen in den oberen Klassen der Bad. Mittelschulen, Heft I. und II.,

herausgegeben im Auftrage des Gr. Bad. Oberschulrats,

sowie

Das Reichspostgebäude in Karlsruhe,

18 Tafeln in Lichtdruck nach Originalaufnahmen.

Gespieltes Pianino,

30.22. wenn auch reparaturbedürftig,
wird zu kaufen gesucht.
Offerten an L. Schwelsgut, Erbprinzenstr. 4.

Achtung!

Herrn und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
14 Markgrafenstraße 14.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
Haus.
Bitte genau die Hausnummer
zu beachten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei
der kleinen Kirche.

Mandeln,

Rosinen und Sultaninen,
Citronat und Orangeat,
Staub- und Krystall-
Zucker,

Anis und Zimmt

2.1. sowie sonstige
Bäckerei-Artikel
empfehlen

Gebr. Jost Nachf.,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Baumkuchen,

als Festgeschenk sehr geeignet.
Bestellungen erbitte rechtzeitig. 3.1.

Hofconditorei Alb. Neu,
Kaiserstraße. — Telefon 1288.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine

**geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife.**

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfeder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Zoller, Ecke der Säulen- u. Marien-
straße,
S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Mark-
grafenstraße,
S. Lang, Adlerstraße 36,
Kupferer, Kaiser-Allee 61,
Sampson, Rudolfstraße 15,
Sofheim, Luffenstraße 8,
Wösch, Lessingstraße 5,
Friedrich, Zähringerstraße 86,
Werkel, Markgrafenstraße 44,
Müller, Degenfeldstraße 17,
Reich, Kaiser-Allee 49,
Schwindke, Gartenstraße 13,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedarf-Vereins.
Im Stadtteil Mühlburg bei:
Müller, Hardtstraße 15.

**Schürzen,
Schürzen**

in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten,
per Stück von 55 Pfg. an,
empfiehlt

Otto Fischer,

Grossherzoglicher Hoflieferant, vorm. **J. Stüber,**
Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Karlsruhe, 130 Kaiserstrasse 130,
4.3. — **Telephon 270.** —

**Uhren,
Granatschmuck,
Korallenschmuck,
Fantasie-Schmuck**

verkaufe zu jedem annehmbaren Gebot, da ich
diese Waaren nicht mehr führe.

H. Reudter,

Juwelier,

Kaiserstrasse 203.

Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe setze ich meinen ganzen Vorrath, bestehend in:

**Wintermänteln, Regenmänteln, Capes u. Frühjahrs-
jacken,**

**Sommerconfection in: Spitzenumbhängen, Reise- und
Staubmänteln, sowie sämtl. Stoffe und Garnituren**
einem vollständigen Ausverkauf aus und stelle ich dafür außergewöhnlich
billige Preise.

A. Hasslinger,

Firma **Geschwister Hasslinger,** Damenconfectionsgeschäft,
Blumenstraße 2.

Total-Ausverkauf
L. S. Leon Söhne
175 Kaiserstraße 175.

Schwarze und blaue

Alpaccas

werden zu sehr billigen Preisen
abgegeben.

2.2.

Schürzen:

Bier-Schürzen,
Haushaltungs-Schürzen,
Mädchen-Schürzen,
Kinder-Schürzen,
schwarze Schürzen,
weiße, große Schürzen

in schöner Auswahl zu vortheilhaften
Preisen bei

Emil Kley,

5.8. Erbprinzenstraße 25.

Handschuhe
jeder Art,

Cravatten

in den neuesten Formen und Stoffen
in nur empfehlenswerthen guten
Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

Louise Söll,

Hoflieferantin, 5.5.

Friedrichsplatz 4.

Unentbehrlich für Wirthe

sind meine 6.2.



Email-Weinkrüge
mit Deckel,

stets in allen Größen vor-
rätzig bei

Edmund Eberhard,
Wirtschafts-
Einrichtungs-Magazin,
40b Ludwigsplatz 40b.
Telephon 1264.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgegend zur gefl. Kenntniss, daß ich am heu-
tigen Tage ein

Atelier für künstliche Zähne,

Plombiren, Zahnoperationen etc. eröffnet habe und halte mich zur prompten und gewissen-
haften Ausführung aller in meinem Fach vorkommende Arbeiten bestens empfohlen.

Karlsruhe, Kaiserstraße 164.

5.8.

Ernst Berger, Dentist.

Sprechstunden von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends. — Für Arme unentgeltliche Behand-
lung von 8 bis 9 Uhr Morgens.



Vielfach wird **Petrol Hahn** erst verlangt, wenn
alle andern Präparate sich als thätlich nutzlos erwiesen haben.
Wer den schönen Bestand seiner Haare zu erhalten wünscht, benütze
ausschließlich **Petrol Hahn**, dessen Gebrauch äußerst wohltuend
empunden wird, den Kopf reinigt und vor Haarausfall schützt.
Flasche Mk. 2.50, 100 Tage ausreichend. Auch nützliches Weih-
nachtsgeschenk. **Großherzogliche Hof-Apotheke, Kaiserstraße 201,**
Karlsruhe. 6.8.



G. SCHMIDT-STAUB,

Grossh. Hoflieferant,

154 Kaiserstr. **Karlsruhe** Kaiserstr. 154,
gegenüber dem Postneubau.

Uhren. * Juwelen.

Feine Gold- u. Silberwaaren.

Präzisionsstasohenuhren, Reiseuhren, Wecker,
Haus- und Wanduhren.

Brillantschmuck, Edelsteine, Perlen.

Altrenommiertes Haus. Bekannt billige Preise.

7.4. Grosse neue Auswahl.

Telephon 1171.

**Tit. Vereine, Sportgesellschaften,
Verbindungen u. s. w.**

3.1.

mache ich bei beabsichtigter **Gabenverloosung** anlässlich von
Christbaumfeiern, Jahresfesten und dergl. Ver-
anstaltungen auf eine

sehr reichhaltige Collection gutgewählter Artikel

im Preise von 50 Pfg. an aufwärts besonders aufmerksam und lade
verehrl. **Vorstände** und **Comites** zum Besuche meines „Magazins
für **Luxus- und Haushaltungs-Gegenstände**“ höflichst ein.

Karlsruhe.

Telephon 673.

R. Wolfinger,

Friedrichsplatz 9.

Wiener Bronzen

— als Nippes —

in naturgetreuer Nachbildung
für Schreibtische, Etagères u. s. w.empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen**Friedrich Blos,**Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Als wirklich passendes Weihnachtsgeschenk empfehle meine 8.7.

**selbstangefertigten
Polstermöbel,**

als: Kameeltaschendivans in großer Auswahl, Ottomanen mit Decken, Fauteuils mit und ohne Einrichtung zc.

Anfertigung von Weihnachtsarbeiten jeder Art, sowie Modernisiren älterer Polstermöbel schnell und billigt.

E. Schütz,
Tapezier und Dekorateur,
Waldftraße 52, 1 Treppe.**Möbel.**

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstatten, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kosshaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Müppurrerstraße 36.**Waschgarnituren**

in Porzellan, Steingut und Email in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

8.3. **Edmund Eberhard,**

Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264

Geschäftliche Mittheilung.Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant **Schweisgut** daselbst, in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate aufgestellt ist.

Leipzig, im November 1900.

gez. **Julius Blüthner,**

königl. sächs. Hof-Pianinoforte-Fabrik.

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,

8.2.

empfiehlt

Tanzstund-, Ball- und Theater-Fächer

in Stoff, Gaze, Spitzen, Seide und Holz.

Prämiirt auf der deutschen Fächer-Ausstellung.

**Straussfedern-,
Marabouts-,
Adler- und
Auerhahn-
Fächer.**Opernglas-Taschen
in Plüsch u. Leder.**Ridicules.****Fächer**zum Bemalen
in
Holz, Seide,
Gaze
in allen Farben.Autographen-
Fächer.

Châtelaines.

Neumontirung und Reparatur von Fächern wie Montirung selbstgemalter Fächerblätter nach jedem Wunsch.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163,

Prämiirt: Chicago 1893, Strassburg 1895, Paris 1900,

empfiehlt **Ringe** mit**Brillanten****Brillanten u. Rubinen****Brillanten u. Smaragden****Brillanten u. Safiren****Brillanten u. Perlen****Brillanten u. Opalen.**

Anerkannt hochfeine Steine in modernen Fassungen.

Billige, feste Preise.**Eigene Werkstätte.**

8.2.

Altes Gold und Silber nehme in Gegenrechnung.

Badische Feuerversicherungsbank

in Karlsruhe i. B.

Grundkapital M. 4,000,000.

Die Bank übernimmt die Versicherung von Fabriken und Waaren jeder Art, Fabrikeinrichtungen und Gebäudefünfteln gegen Feuer, Blitz- und Explosionsgefahr. Zur Aufnahme von Anträgen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfehlen sich

die General-Agentur: die Bezirks-Agenturen:**W. Birg, Amalienstr. 28, part.****Jacob Löwe, Rfm., Adlerstr. 18a,**

Telephon 589.

A. Domas, Rfm., Karlsstr. 114.

Tüchtige Agenten und stille Vermittler werden jederzeit gesucht.

26.21.

NEUESTES SAISON-PARFUM

„VIOLACEA“

KALLISTO

Der Duft dieser Orchideenblüthen ist von entzückendem lang anhaltendem Wohlgeruch u. erinnert an Veilchen Goldlack.



F. WOLFF & SOHN HOFLIEFERANTEN
KARLSRUHE

F. Wolff & Sohn's
elegant ausgestattete hochfeine Parfumerie
Kallisto 8.1.
„Violacea“

Extrafine Toilette-Seife, Taschentuch-Parfum, Toiletten-Wasser, Reisblumen-Puder, Rich-Kissen (Sachet), Geschenk-Kassetten mit einem oder mehreren dieser Artikel.

Kopf-Waschwasser, Pomade, Cosmétique, Brillantine, Haar-Oel.

Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.
Specialitäten-Niederlage deutscher u. ausländischer Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

**Golf-Capes, Tuch-Capes,
Krimmer-Capes, Astrachan-Capes,
Mizza-Capes u. Plüsch-Capes etc.**

in großer Auswahl zu bedeutend reduzierten Preisen offerirt

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Bügeleisen,
Bügeleisen, amerikanische,
Bügeleisen, französische,
Bügeleisenstäbe,
Bügelöfen etc.

empfehlte billigst

J. Bähr,

7.1. Waldstrasse 51.

Hauusteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.
stets vorräthig.

Steinägerer Karl-Wilhelmstr. 58-64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Kohlen-Einkaufs-Genossenschaft Karlsruhe,

e. G. m. b. H. in Karlsruhe.

Wir offeriren hiermit unser reichhaltiges Lager in:

**Ia Fettschrot,
„ Ruhr-Ruß,
„ Ruhr-Anthracit,
„ Briquettes**

und sichern prompte Bedienung zu.

Unser Bureau, Blumenstrasse 27 im 2. Stock, ist geöffnet täglich von 10-11 Uhr, Abends von 6-8 Uhr, und Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Der Vorstand.

7817

Tuchstoffe Leipheimer & Mende,

für Strassen- und Gesellschaftsanzüge,
für Paletots, Hosen, Westen, Schlafrocke etc.

21.

Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 169.
Telefon 214.

zu praktischen Weihnachts-Geschenken.

Gemüse- u. Früchte-Conserven

empfiehlt

August Klingele,
Amalienstrasse 71, am Kaiserplatz.
Telefon 671.

— Bitte verlangen Sie Preisliste über Conserven! —

Musikalien zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt in grösster Auswahl

81.

Fr. Doert, Ritterstrasse, Ecke der Kaiserstrasse 159.

Sprach-Institut. Schönschreiben.

Mit 30 Stunden für Vorgesrittene und 60 Stunden für Anfänger verstehen meine Schüler die Umgangssprache — einzeln und im Kursus, in und außer dem Hause. — Niemals mehr als drei Schüler zusammen in demselben Kursus. — Honorar sehr mäßig. — Conversation, Handels-correspondenz, Uebersetzungen von Preislisten.

Ein Kursus 16 Mk., ein Schüler oder eine Schülerin allein 21 Mk., außer dem Hause 31 Mk. Dauer des Kursus 3—5 Wochen. Sicherer Erfolg bei der vorgeschriebenen täglichen Uebung außerhalb der Stunde. (Eintritt zu jeder Zeit.) Buchführungskurs.

A. Simon, Professeur diplômé,

— Sprach- und Schreib-Institut, —

— 30 Kaiserstrasse 30, —

5.5. vom 1. April gegenüber dem neuen Postgebäude.

Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Waschbretter etc.

empfiehlt zu billigen Preisen

J. Bähr,

3.1. Waldstraße 51.

Bad z. Römischen Kaiser,

Kaiser-Passage 7.

Bannen-Bäder u. Bäder in's Haus.
Sedinet von Morgens bis Abends 8 Uhr,
Sonntags bis 12 Uhr.

Heirat. Auswahl zu den Festtagen
colossal.

Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie
1000 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Aus-
wahl. **Reform, Berlin 14.** *8.2.

Im grossen Saale des Museums.

Mittwoch den 12. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr,

III. Kammermusik-Konzert

von

Professor **Heinrich Ordenstein** und dem **Meininger Streich-
quartett** unter Mitwirkung der **Konzertsängerin Frau
Lydia Hollm**, Lehrerin am Grossh. Konservatorium für Musik.

Programm:

1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello, C-dur op. 59, von **L. von Beethoven**.
2. Lieder von **Brahms** und **Schumann**.
3. Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello, G-moll, von **W. A. Mozart**.
4. Lieder von **Richard Strauss** und **Bizet**.
5. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello, G-dur op. 106, von **A. Dvöřák** (zum ersten Male).

Eintrittskarten: Saal nummerirt Mk. 2.50, unnummerirt Mk. 1.50 und Gallerie nummerirt
Mk. 1.50, unnummerirt Mk. 1.—, sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert**, Ecke
Kaiser- und Ritterstrasse, und Abends an der Kasse zu haben. 4.4.

Zu Weihnachten empfehle:

Flügel der ersten Firmen,

Preislage 1200—1550 Mark,

von gediegener Konstruktion, edelstem Wohllaut und präzisester Spielart, darunter die dem Publikum am meisten geläufigen Fabrikate.

Pianinos ersten Ranges,

Preislage 800—1200 Mark,

mit vollendet schönem Ton und allen Vorzügen des weit vorgeschrittenen Klavierbaues in stylvollen, modernen Gehäusen.

Pianinos der leistungsfähigsten deutschen Fabriken,

Preislage 600—800 Mark,

in Qualität an die Instrumente der berühmtesten Firmen heranreichend, in allen Holzarten und gediegenen Ausstattungen.

Pianinos von 400—600 Mark,

das Beste und Preiswürdigste, was geboten werden kann.

Harmoniums von 80 bis 700 Mark,

erste deutsche und amerikanische Fabrikate.

Die Preise sämtlicher in nicht übertroffener Auswahl vorhandener Instrumente, für Jedermann ersichtlich ausgezeichnet, sind so billig gestellt, **dass eine gleich zuverlässige, günstigere Kaufgelegenheit ausgeschlossen ist.**

Uneingeschränkte fachmännische Garantie.

Günstigste Zahlungsbedingungen, z. B.:

Baarzahlung mit Gewährung höchsten Rabatts.

Zahlung innerhalb eines Jahres bei Originalpreisen der Fabriken.

Zahlung innerhalb 3 Jahren in monatlichen Raten ohne Anzahlung mit 5% Zuschlag auf obigen Preis.

Zum Besuch meiner Magazine unter Zusicherung coulantester Bedienung ladet ergebenst ein

H. Maurer, Friedrichsplatz 5.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.